



Preetz, Castöhlenweg 4

Telefon 04342 1028

Fax 04342 1029

Email thg.preetz@schule.landsh.de

Corona: Aufgaben zum häuslichen Lernen (Stand: 18.03.2020, 10.00 Uhr)

Liebe Eltern,

in den letzten Tagen mussten wir uns alle auf die veränderte Situation einstellen. Ob in der Familie, im Beruf oder im gesellschaftlichen Leben – überall sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich und einschränkend zu spüren.

Was ist nun die Aufgabe der Schule?

Wir sind zunächst einmal weiterhin Ihr Ansprechpartner für die Bildung Ihrer Kinder. Über die Aufgabenlisten unserer Homepage stellen wir eine „Grundversorgung“ für unsere Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Ich halte dies aus zweierlei Gründen für wichtig:

Erstens hat die Schule auch in dieser Sondersituation die Pflicht, den Schülerinnen und Schülern ein Bildungsangebot zu unterbreiten. Deshalb stehen Ihnen nicht nur die Aufgabenlisten, sondern auch unsere Lehrkräfte zur individuellen Beratung zur Verfügung. Falls Sie die nötigen Kontaktdaten nicht haben, erhalten Sie diese auf Anfrage über das Schulbüro.

Zweitens soll die Aufgabenstellung den Kindern und Jugendlichen auch unter den gegenwärtigen Bedingungen einen strukturierten Alltag bieten. Dies erscheint mir derzeit besonders wichtig. Es hilft hoffentlich auch Ihnen als Eltern in dieser Zeit.

Die Aufgabenlisten werden am Freitag, dem 20.03. und am Dienstag, dem 24.03.20 aktualisiert. Das heißt nicht, dass überall neue Aufgaben erscheinen werden. Hier entscheiden alle Kolleginnen und Kollegen nach eigenem Ermessen, ob Aufgaben so umfassend gestellt wurden, dass sie mehr als ausreichend sind, oder ggf. etwas ergänzt oder präzisiert werden sollen. Dass die Medien derzeit auch viele gute Bildungsangebote machen, freut mich sehr. Diese ergänzen unsere Aufgaben oft sinnvoll.

Müssen alle Aufgaben umfassend bearbeitet werden?

In meinem ersten Elternbrief zum Schulausfall schreibe ich: „Die Aufgaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zu erledigen“. Selbstverständlich ist die Arbeit an den Aufgaben also grundsätzlich verbindlich. Es sind schließlich noch keine Ferien. Nicht alle Schülerinnen und Schüler können aber gleich viel leisten. Wir wissen auch, dass die häuslichen Situationen verschieden sind. Auch reagieren die Schülerinnen und Schüler psychisch unterschiedlich auf diese Krisensituation. Unsere Lehrkräfte hatten im Vorfeld keine Möglichkeit die derzeitige „Unterrichtssituation“ vorzubereiten. Wir stehen alle „irgendwo mitten im Stoff“ und muten den Kindern nun zu, über viele Tage selbstständig weiterzuarbeiten. Wir können durch die Aufgabenstellungen dafür also nur einen Rahmen schaffen. Das ist eine Improvisation, aus der wir nur gemeinsam das Beste machen können.

Bitte helfen Sie deshalb Ihren Kindern das für sie „beste Wissen und Gewissen“ zu finden. Die Bearbeitung der Aufgaben sollte auf keinen Fall die normale Tagesunterrichtszeit übersteigen. Auch ist die Rhythmisierung von Pausen zu Hause natürlich anders. Die Dynamik zwischen Geschwisterkindern ist auch nicht zu unterschätzen... All das wissen wir!

Wir wissen auch, dass Sie als Eltern diese Übernahme von Verantwortung aus dem Aufgabenbereich der Schule belasten kann. Gerne können Sie deshalb bei unseren Lehrkräften einfach nachfragen, wie Sie vorgehen sollen.

Werden die Aufgaben von den Lehrkräften auch korrigiert oder sogar bewertet?

Ich gehe davon aus, dass sich die gegenwärtige Situation auch nach den Osterferien noch auf die Schule auswirken wird. Die Lehrkräfte werden zu gegebener Zeit die Ergebnisse der von den Schülern erledigten Aufgaben in ihren Unterricht integrieren. Sie werden sich dazu einen Überblick verschaffen müssen, bei wem das auf welchem Niveau möglich ist. Diese Arbeit ist aber auch in der normalen Schulzeit unser täglich Brot. In dieser besonderen Situation geht es darum, dass den Schülerinnen und Schülern vor ihrem individuellen Hintergrund kein Nachteil entsteht. Heute wurden wir noch einmal ausdrücklich vom Ministerium angewiesen, dass für Leistungsnachweise nur der schulische Unterricht relevant sein darf. Wir sind also genauso zur Gestaltung eines Lernangebots verpflichtet wie zur Rücksichtnahme auf diejenigen, die dieses Angebot aus unterschiedlichen Gründen nicht so umfassend wahrnehmen können wie andere. Das ist ein Spagat, der schon im normalen Unterricht nicht leicht ist...

Welche Aufgaben erledigen denn die Lehrkräfte in diesen Tagen?

Ich habe die Kolleginnen und Kollegen mit vielen schulorganisatorischen, schulverwalterischen und schulentwicklerischen Aufgaben beauftragt. Die Lehrkräfte erledigen diese Aufgaben in der Regel im Homeoffice und vernetzten sich digital. Viele von ihnen haben „nebenbei“ auch die eigenen Kinder zur Betreuung zu Hause... Es geht mir als Schulleiter darum, dass die Schule durch diese besonderen Zeiten nicht in ihrer Entwicklung zurückfällt. Außerdem gibt es viele Aufgaben, die man „vorholen“ kann, um die Belastung für die hoffentlich bald kommenden Wochen des normalen Schulbetriebs zu vermindern.

Wie der normale Schulbetrieb dann aussieht, wissen wir gegenwärtig nicht. Wir wissen aber, dass das Team der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule dann weiterhin für Ihre Kinder und Sie bereitsteht.

Darauf freuen wir uns schon jetzt.

Ihr



Dr. Daniel Kux
Schulleiter

weitere wichtige Hinweise:

- Wir wollen aus gegebenem Anlass die **Besuchsmöglichkeiten in der Schule** in der Woche vor den Ferien für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern möglichst ganz einschränken. Auch die **Bürozeiten** sind dann auf die Kernzeit 8 bis 11 Uhr reduziert. Anrufbeantworter und E-Mails werden zum letzten Mal am Donnerstag, dem 26.03.20 beantwortet. Nach den regulären Osterferien ist das Büro dann wieder besetzt.
- Das Ministerium hat uns hinsichtlich der anstehenden **Klassenfahrten** folgendermaßen informiert: *„Klassenfahrten und Schulausflüge finden bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 nicht statt. Es sind keine Buchungen von Klassenfahrten mehr für das Jahr 2020 zugelassen. Bereits gebuchte Fahrten im Schuljahr 2020/21 bis Ende 2020, bleiben vorerst bestehen.“*
Wir müssen abwarten, wann dieser „Schwebestatus“ genauer geklärt wird.
- Bei Fragen zu I-Serv wenden Sie sich bitte an die Email-Adresse: service@thg-preetz.de. Sie erhalten dann schnellstmöglich eine Antwort.